

Jugendkonzept

**SG Sendenhorst 1910 e.v.
Abteilung Fußball**

Gesamt-Version



Agenda

- Vorwort
- Werte, Ziele und Maßnahmen unserer Jugendarbeit
 - Wofür steht der Verein
 - Ziele unserer Jugendarbeit und deren Maßnahmen
- Die unterschiedlichen Personen im Jugendkonzept
 - Der Trainer
 - Der Spieler
 - Die Eltern
 - Die Zuschauer
 - Der Jugendvorstand
- Trainingsleitlinien und sportliche Ausrichtung
 - Bereich U6 bis U9
 - Bereich U10 bis U11
 - Bereich U13 bis U15
 - Bereich U17 bis U19
 - Elementare Punkte des Trainingsbetriebs
- Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt
- Fazit

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d/) verzichtet.



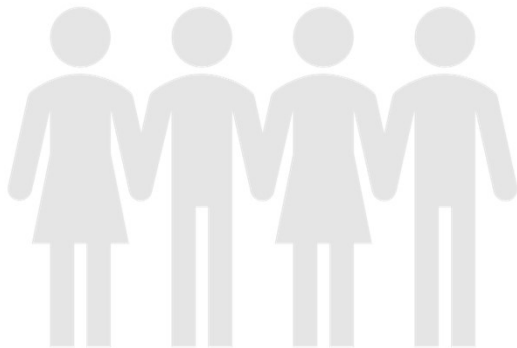
Vorwort



Dieses Konzept soll die **Basis** für eine erfolgreiche **Jugendarbeit** darstellen.

Es soll als **Leitfaden** für u.a. Trainer und Spieler dienen.

Hierbei steht das **Ziel**, unsere Jugendspieler auf **sportlicher** und **sozialer Ebene** weiterzuentwickeln, stets im Vordergrund.



Der **Amateurfußball** bietet eine Plattform, auf der junge Menschen ihre **Leidenschaft** für den Sport ausleben können.

Er bietet ihnen die Möglichkeit, **Teamgeist, Fairness und Disziplin** zu erlernen – Werte, die weit über den Fußballplatz hinaus von Bedeutung sind.

In einer Zeit, in der der Leistungsdruck in vielen Bereichen des Lebens zunimmt, möchten wir einen **Ort** schaffen, an dem der **Spaß** am Spiel und die Freude an der **Bewegung** im Vordergrund stehen.



Unser Jugendkonzept basiert auf einer ganzheitlichen **Ausbildung**, die sowohl die sportliche als auch die persönliche Entwicklung unserer Spieler im Blick hat.

Durch **qualifizierte Trainer**, regelmäßige Fortbildungen und ein durchdachtes Trainingsprogramm möchten wir optimale Rahmenbedingungen schaffen.

Dabei legen wir besonderen Wert auf eine **altersgerechte Förderung**, die den individuellen Fähigkeiten und Bedürfnissen jedes Kindes gerecht wird.



Werte, Ziele und Maßnahmen unserer Jugendarbeit



Wofür steht unser Verein

Zusammenhalt:

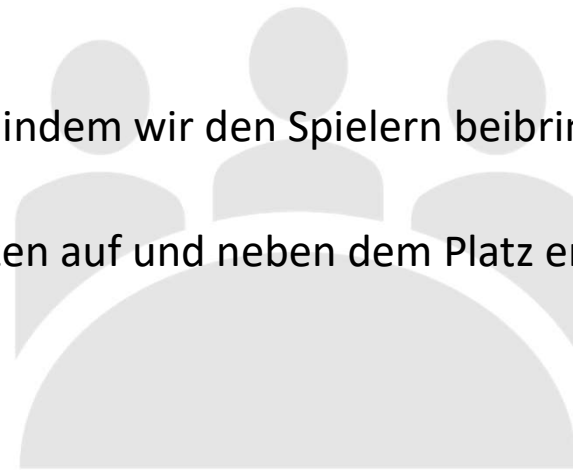
Unser Verein fördert einen starken Zusammenhalt, indem wir regelmäßige Team-Building-Aktivitäten organisieren und den Spielern ein Gefühl von Gemeinschaft vermitteln.

Durch gemeinsame Erfolge und Misserfolge lernen sie, sich aufeinander zu verlassen und als Team zu agieren.

Teamgeist:

Wir legen großen Wert darauf, den Teamgeist zu stärken, indem wir den Spielern beibringen, dass der Erfolg des Teams über individuellem Ruhm steht.

Durch gemeinsame Ziele und das gegenseitige Unterstützen auf und neben dem Platz entwickeln sie eine starke Verbundenheit und Respekt füreinander.



Wofür steht unser Verein

Toleranz:

In unserem Verein schätzen wir die Vielfalt und fördern Toleranz gegenüber unterschiedlichen Hintergründen, Meinungen und Fähigkeiten.

Spieler lernen, sich in einer respektvollen Umgebung auszudrücken und anderen mit Offenheit und Akzeptanz zu begegnen.

Entwicklung von Jugendlichen:

Wir investieren in die ganzheitliche Entwicklung unserer Jugendlichen, sowohl sportlich als auch persönlich.

Durch qualifizierte Trainer und ein strukturiertes Trainingsprogramm erhalten sie die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu verbessern und ihr volles Potenzial zu entfalten.



Wofür steht unser Verein

FairPlay:

Fairness und Respekt sind grundlegende Prinzipien in unserem Verein. Wir ermutigen unsere Spieler, fair zu spielen, die Regeln zu respektieren und den Gegner mit Anstand zu behandeln.

Dadurch lernen sie, sowohl auf als auch neben dem Platz als faire Sportler und Menschen zu handeln.

Ehrenamt:

Unsere Jugendabteilung lebt vom Engagement unserer ehrenamtlichen Helfer, sei es als Trainer, Betreuer oder Organisatoren.

Ihr Einsatz ermöglicht es uns, ein unterstützendes Umfeld für die Jugendlichen zu schaffen und den Fußballverein als Gemeinschaft zu stärken



Ziele unserer Jugendarbeit & deren Maßnahmen

Gemeinschaftsgefühl in den Fokus rücken:

Wir streben danach, ein Umfeld zu schaffen, das Teamarbeit und Zusammenhalt fördert, indem wir gemeinsame Aktivitäten und Veranstaltungen organisieren, die das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken.

- Trainerabschluss
- Interne Mannschaftsabende

Förderung von Jugendlichen auf sozialer Ebene:

Unser Ziel ist es, den Jugendlichen nicht nur fußballerische Fähigkeiten zu vermitteln, sondern auch soziale Kompetenzen zu entwickeln, wie Teamarbeit, Respekt und Fairplay, die ihnen im Leben helfen.

- „Bleib Sauber“ Aktion
- Altersübergreifende Aktivitäten (Fußballcamp)



Ziele unserer Jugendarbeit & deren Maßnahmen

Vorbereitung auf den Seniorenbereich:

Wir unterstützen die Jugendlichen dabei, den Übergang in den Seniorenbereich durch gezieltes Training und Mentoring zu erleichtern, damit sie ihre Fähigkeiten weiterentwickeln und sich erfolgreich in höheren Spielklassen behaupten können.

- Frühzeitige Integration der Jugendspieler in den Seniorenbereich
- Seniorentainer vermitteln den Jugendtrainern ihre Idee des Fußballs und die entsprechenden Prinzipien

Anlaufstelle für bisher wenig integrierte Jugendliche:

Wir möchten eine inklusive Umgebung schaffen, in der alle Jugendlichen willkommen sind, unabhängig von ihrer Herkunft, ihren Fähigkeiten oder ihrem Hintergrund, und sie ermutigen, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen.

- Integration von Jugendlichen, die in heimischen Unternehmen eine Ausbildung absolvieren, unabhängig von ihrer Herkunft oder Nationalität.
- Bei Bedarf auch Training auf Englisch



Ziele unserer Jugendarbeit & deren Maßnahmen

Schulung und Weiterentwicklung von Trainern:

Wir bieten regelmäßige Schulungen und Unterstützung für unsere Trainer an, um sicherzustellen, dass sie über die notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügen, um die Jugendlichen bestmöglich zu fördern.

- Weiterbildung Trainer
 - U6-C-Jugend → Trainerfortbildung passend finden und verpflichtend anbieten
 - Ab C-Jugend → C-Lizenz anstreben
- Fortbildungen
 - DFB-Mobil
 - Reize durch Jugendtrainer des VEKA-Juniorcups setzen
- Trainerleitfaden
 - Siehe Anlage



Ziele unserer Jugendarbeit & deren Maßnahmen

Möglichkeiten liefern, sich als Elternteil einzubringen:

Wir ermutigen Eltern dazu, sich aktiv am Vereinsleben zu beteiligen, sei es durch ehrenamtliche Arbeit, organisatorische Unterstützung oder die Teilnahme an Veranstaltungen und Spielen.

- Kiosk
- Betreuer
- Turniere (Ligapokal, VEKA-Juniorcup, etc.)
- Schiedsrichter



Ziele unserer Jugendarbeit & deren Maßnahmen

Vermittlung von Werten:

Wir legen großen Wert darauf, unseren Jugendlichen wichtige Werte wie Respekt, Fairplay und Teamgeist zu vermitteln, und setzen klare Regeln.

- Vorleben der Werte durch Trainer und Ehrenamtliche
- Verbot von Alkohol und Zigaretten während des Trainings und Spiels
- Rücksprache nach abweichendem Handeln bzgl. unserer Wert



Die unterschiedlichen Personen im Jugendkonzept

Trainer, Spieler, Eltern, Zuschauer und der Jugendvorstand



Der Trainer

Identifikation

Ich identifiziere mich mit unserem Verein und seinen Strukturen

Vorbildfunktion

Als Trainer bin ich Vorbild und lebe Leitlinien vor

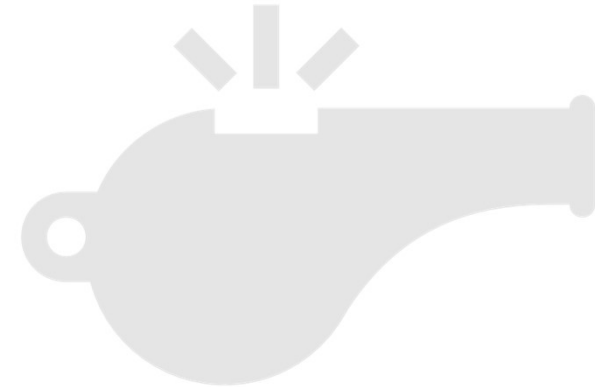
Engagement

Ich habe große Freude am Umgang mit Kindern und Jugendlichen und zeig dies durch mein Auftreten

Meine Begeisterung für den Fußballsport versuche ich an die jungen Kicker weiterzugeben

Respekt

Im Sport ist ein respektvoller Umgang wichtig – diesen pflege ich in jeder Situation und mit allen am Spiel Beteiligten



Der Trainer



Aus- und Weiterbildung

Ich bin bereit mich weiterzubilden und meinen sportlichen Horizont durch Lehrgänge zu erweitern
Es ist mir wichtig ein altersgerechtes Training für meine Mannschaft anzubieten

Verantwortung

Ich bin mir der Verantwortung bewusst, die ich für meine Mannschaft trage
Ich bin jederzeit ansprechbar für die Eltern und stehe für eine klare Kommunikation

Kritik

Wenn mich etwas stört, oder ich Verbesserungspotenzial sehe kommuniziere ich dies mit der Jugendleitung

Teamgeist

Das Team ist der Star – ich vermittele Teamgeist und Mannschaftsgefühl



Der Spieler

Respekt

Ich gehe jederzeit respektvoll mit meinem Trainer, meinen Mitspielern, meinen Gegenspielern und dem Schiedsrichter um

Disziplin

Ich halte mich an die vereinbarten Trainings- und Spielzeiten. Falls es mir nicht möglich ist, melde ich mich rechtzeitig und persönlich beim Trainer ab.

Auf und neben dem Platz verhalte ich mich angemessen

Rücksicht

Ich nehme Rücksicht auf meine Mitspieler, speziell wenn diese noch nicht so weit sind wie ich.



Der Spieler

Hilfe

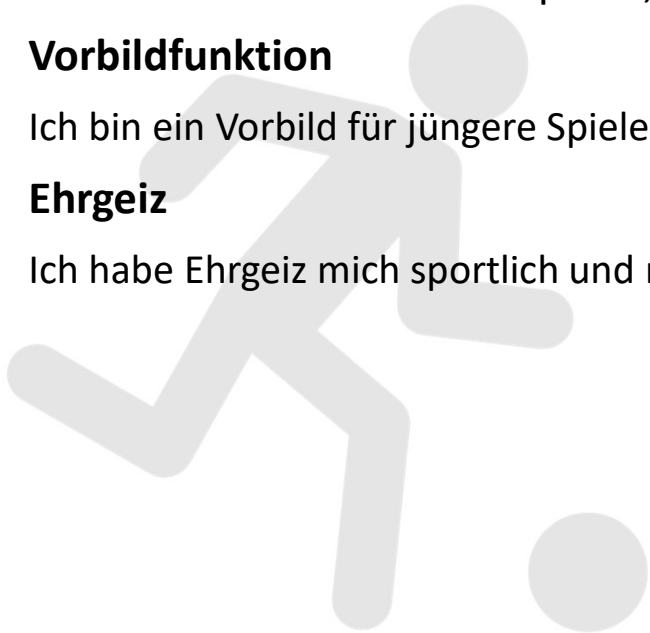
Ich unterstütze meine Mitspieler, wenn Sie Probleme haben, und helfe ihnen sich zu verbessern

Vorbildfunktion

Ich bin ein Vorbild für jüngere Spieler und gehe als solches Voran

Ehrgeiz

Ich habe Ehrgeiz mich sportlich und menschlich weiterzuentwickeln



Die Eltern

Unterstützung

Wir unterstützen unseren Trainer auf und neben dem Platz durch:

- Übernehmen von Fahrdiensten
- Waschen von Trikots
- Unterstützung beim Training auf Anweisung des Trainers
- ggf. Verkauf von Kaffee, Kuchen, etc.

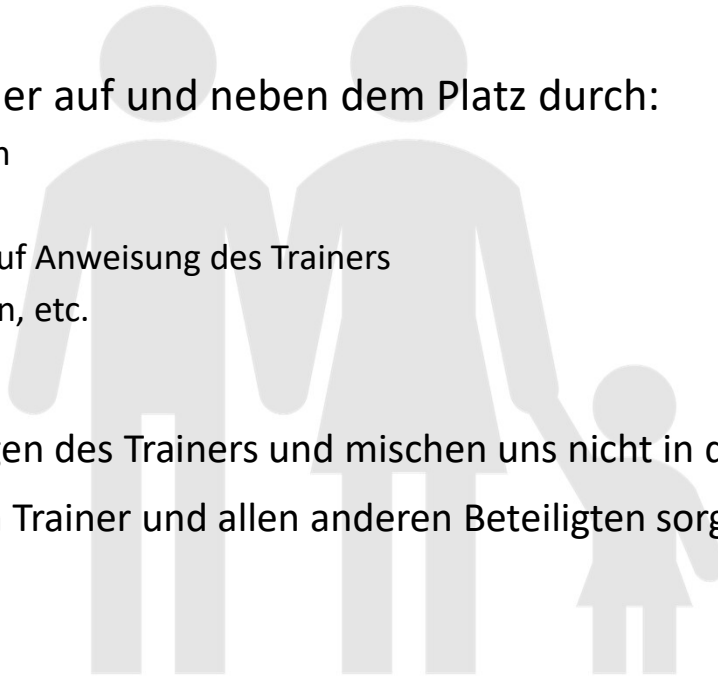
Respekt

Wir respektieren die Entscheidungen des Trainers und mischen uns nicht in diese ein

Ein respektvoller Umgang mit dem Trainer und allen anderen Beteiligten sorgt für ein gutes Klima auf und neben dem Platz.

Ganzheitlicher Fokus

Wir richten unseren Fokus nicht zu sehr auf unser eigenes Kind, sondern betrachten die gesamte Mannschaft.



Die Eltern

Vorbildfunktion

Wir sind Vorbilder für die eigenen Kinder und leben Verhaltensregeln und Leitlinien vor

Motivation

Wir motivieren unsere Kinder, indem wir bei Spielen zuschauen und die Mannschaft anfeuern

Lautstarkes Jubeln und positives Anfeuern der Mannschaft sind ausdrücklich erwünscht

Lautstarke Kritik oder negative Kommentare hingegen nicht!!!

„Parent-Zone“

Während des Spiels halten wir uns HINTER der Bande auf und stehen nicht direkt am Spielfeldrand

Kritik

Wenn uns etwas stört, äußern wir sachliche Kritik beim Trainer in einer angemessenen Art und Weise

- Der Trainer hat das Sagen! -



Die Zuschauer

Respekt

Als Zuschauer pflege ich einen respektvollen Umgang mit allen am Spiel Beteiligten Personen

Motivation

Ich liefere positive Energie und feuere die Mannschaft an, statt Spieler und Trainer lautstark zu kritisieren und zu beschimpfen

Zuschauer-Bereich

Ich halte mich in den für Zuschauer vorgesehenen Bereichen hinter der Bande auf



Der Jugendvorstand

Ansprechpartner

Wir haben jederzeit ein offenes Ohr für Trainer, Spieler und Eltern

Respekt

Wir pflegen einen respektvollen Umgang mit allen Mitgliedern, Gegnern und Schiedsrichtern

Weiterentwicklung

Wir setzen neue Anreize und entwickeln die Jugendabteilung nachhaltig weiter

Überwachung

Wir nehmen Verstöße gegen unser Jugendkonzept ernst und setzen uns mit diesen auseinander



Trainingseinheiten und sportliche Ausrichtung

Leitfaden zur Orientierung für verschiedene Altersklassen



Bereich U6 bis U9: Spielerische Grundlagen legen (Umfassende Bewegungsschulung)

Ziel:

Die Spieler sollen Freude am Fußball entwickeln und grundlegende Fähigkeiten erlernen

Aktivitäten:

Begeisterung für das Bewegen und Spielen wecken

Fokus auf spielerische Übungen und kleine Spiele, die die Motorik und Koordination verbessern

Förderung des Teamgeistes und Fair Plays durch gemeinsame Aktivitäten

Einführung in einfache Fußballregeln und -techniken wie Passen, Dribbeln und Schießen

Den Kindern so häufig wie möglich die Chance geben, den Ball selbst am Fuß zu haben - kleine Teams und viel Abwechslung



Grundlagenbereich von U10 bis U11: Technische Grundlagen festigen und taktische Grundlagen entwickeln

Ziel:

Spieler sollen ihre technischen Fähigkeiten weiterentwickeln und grundlegende taktische Konzepte verstehen.

Aktivitäten:

Intensivierung des Trainings von Techniken wie Ballannahme, Passspiel, Torschuss und Verteidigung

Einführung taktischer Elemente wie Positionsspiel, Raumdeckung und Spielverständnis

Kreativität und Spielfreude fördern

Vielseitigkeit des Fußballs kennenlernen - Rotation der Positionen

Spaß statt Zwang und Leistungsdruck

Koordinationsfähigkeit - Beweglichkeit, Schnelligkeit Vielseitigkeit



Aufbaubereich von U13 bis U15: Individuelle Entwicklung fördern taktische Grundlagen vertiefen

Ziel:

Spieler sollen ihre individuellen Fähigkeiten weiter verbessern, ein tieferes Verständnis für taktische Konzepte entwickeln und sich als Team weiterentwickeln

Aktivitäten:

Spezifisches Training für Positionen und individuelle Fähigkeiten der Spieler

Intensivierung taktischer Schulungen und Entwicklung von Spielsystemen

Verfeinerung und Verfestigung der erlernten Fußballtechniken, kreativer Umgang mit dem Ball

Überzahl-/Unterzahl-Spiel

Umschaltspiel Angriff/Abwehr



Leistungsbereich bei U17 bis U19: Förderung des Leistungssports

Ziel:

Spieler auf ein höheres Leistungsniveau vorbereiten, indem ihre individuellen Fähigkeiten weiterentwickelt, ihr taktisches Verständnis geschärft und ihre Wettbewerbsfähigkeit gesteigert werden.

Aktivitäten:

Mentale Stärke entwickeln, entwickeln von Verantwortungsbewusstsein

Ballorientierte Spielsysteme, taktisches Verständnis, raumorientiertes Verhalten

Verstärkung der erlernten Fußballtechniken unter Zeit- und Gegendruck

Ausdauer- und Krafttraining

Intensives Training der Ballgeschicklichkeit

Förderung technischer Grundfertigkeiten, Ball-/Raum- Koordination

Heranführen an den Seniorenbereich



Elementare Punkte des Trainingsbetriebs

- Viele Spiele in kleinen Gruppen
- Viele Ballkontakte
- Keine Wartezeiten zwischen den Übungen
- Das im Training erlernte sollte schrittweise im Spielbetrieb erkennbar sein, unabhängig von Ergebnissen
- Kein Leistungsdruck, sondern „Spielen“
- Erlebnis statt Ergebnis im Aufbau- und Grundlagenbereich
- Fair Play und positiven Gemeinschaftsgedanken
- Teamgedanke fördern
- Respekt und Wertschätzung
- Kommunikation auf Augenhöhe
- Empathie und verständnisvoller Umgang
- Geschulte Trainer und Betreuer



*In jedem Bereich ist es wichtig, die ganzheitliche Entwicklung der Spieler im Blick zu behalten, einschließlich ihrer körperlichen, mentalen und sozialen Fähigkeiten.
Darüber hinaus sollte die Förderung von Fairplay und Respekt gegenüber Mitspielern, Trainern, Schiedsrichtern und Gegnern ein zentraler Bestandteil des Jugendkonzepts sein.*



Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt

Neben der sportlichen und sozialen Entwicklung unserer jungen Sportler steht der Schutz derer und aller anderen Beteiligten an erster Stelle.

Insbesondere der **Schutz vor sexualisierter Gewalt** spielt hierbei eine besondere Rolle.

Aus diesem Grund haben wir in Zusammenarbeit mit dem Gesamtverein ein vollumfängliches **Schutzkonzept zur Prävention von sexualisierter Gewalt** entworfen.

Dieses Konzept ist jederzeit unter www.sg-sendenhorst.de abrufbar.



Fazit



Jedes Jugendkonzept bleibt ein Stück Papier wenn es nicht gelebt wird.

Um es in die Praxis umsetzen zu können, werden Menschen benötigt , die sich mit dem Inhalt auseinandersetzen, identifizieren und sich davon inspirieren lassen.

Dieses Konzept

- **soll eine Hilfestellung für alle sein**
- **ersetzt nicht die Eigenverantwortung des Trainers, der Spieler und der Eltern**
- **ist offen für Anregungen, Ergänzungen und neuen Idee**

